

Niederschrift

über die Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Burg-St. Michaelisdonn
am 28. August 2018, um 19:30 Uhr,
im Sitzungssaal der Amtsverwaltung in Burg (Dithm.), Holzmarkt 7

Anwesend: Amtsvorsteher Hauke Oeser
Hans-Henning Beeck
Eggert Braasch
Walter Arriens
Dieter Frisch
Rolf Ladwig
Elke Goehlke-Kollhorst
Nico Timmermann
Dennis Tank
Walter Krotzek
Hauke Zimmermann
Friedel Elsner
Gerd Raabe
Siegfried Lüdemann
Dieter Gähje
stellv. Ausschussmitglied Hauke Schmidt
Volker Nielsen
Holger Jürgens
Joachim Rohde
Roland Ruesch

Außerdem sind anwesend: Claudia von der Heyde - Schulrätin
Sabine Timmermann - Schulleiterin der Grundschule Burg
Dana Müller von der Presse

Von der Amtsverwaltung: Jens Siebenborn als Protokollführer

Entschuldigt fehlten: Dirk Krohn
Peter Kaiser
Michael Siebert
stellvertr. Ausschussmitglied Harald Bolling
Unentschuldigt fehlten: stellvertr. Ausschussmitglied Hauke Kreutzfeldt

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Vorlage der Niederschrift über die Sitzung des Amtsausschusses am 04.07.2018
3. Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen
4. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
5. Organisatorische Verbindung der Grundschule Burg und der Fief-Dörper-School
6. Zustimmung des Ingenieurvertrages Dipl. Ing. Andreas Mühlmann / GEMS St. Michaelisdonn – Beleuchtungssanierung Sporthalle / Elektroarbeiten
7. Zustimmung des Ingenieurvertrages Dipl. Ing. Andreas Mühlmann / GEMS St. Michaelisdonn – Umbau Sekretariat / Elektroarbeiten
8. Kooperationsvereinbarung zur Pflege und Wartung der Radwegbeschilderung im Kreis Dithmarschen
9. Übertragung der Aufgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz an die Stadt Brunsbüttel; hier: Abschluss eines 5. Änderungsvertrages zum öffentlich-rechtlichen Vertrag
10. Mitteilungen des Amtsvorstehers
11. Verschiedenes

12. Personalangelegenheiten
13. Grundstücksangelegenheiten

Amtsvorsteher Hauke Oeser eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Auf Antrag des Amtsvorstehers wird des Weiteren einstimmig beschlossen, die Tagesordnungspunkte 12 und 13 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln, da berechnigte Interessen einzelner bzw. überwiegende Belange des öffentlichen Wohls dies erfordern. Die Sitzung ist ansonsten öffentlich.

Zu Tagesordnungspunkt 1: **Einwohnerfragestunde**

Schulleiterin Frau Timmermann fragt an, wie es mit der Umsetzung der Maßnahme „Schallschutzdecke“ eines Klassenraumes an der Grundschule Burg aussieht. Sie habe erfahren, dass diese Maßnahme im Jahr 2018 nicht mehr umgesetzt wird und fragt an, ob diese Mittel zum Ende des Haushaltsjahres verfallen, oder übertragen werden.

Amtsvorsteher Hauke Oeser führt hierzu aus, dass angedacht ist, die nicht durchgeführten Maßnahmen in 2018 bei der Haushaltsberatung 2019 zu berücksichtigen und gegebenenfalls Mittel für 2019 bereitzustellen. Eine erneute Beantragung der Haushaltsmittel ist durch die Schulleitung nicht zu veranlassen.

Zu Tagesordnungspunkt 2: **Vorlage der Niederschrift über die Sitzung des Amtsausschusses vom 04.07.2018**

Einwände gegen die Niederschrift über die Sitzung des Amtsausschusses vom 04.07.2018 werden nicht erhoben.

Zu Tagesordnungspunkt 3: **Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen**

Die in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse werden, soweit datenschutzrechtlich zulässig, bekanntgegeben.

Zu Tagesordnungspunkt 4: **Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen**

Der Amtsausschuss beschließt einstimmig folgende Haushaltsüberschreitungen 2018 zu genehmigen:

Amt Burg-St. Michaelisdonn

PSK	Bezeichnung	ber. genehm.	neue
	Innere Verwaltungsangelegenheiten		
11102.0891018	Sammelposten für Betriebs- und Geschäftsausstattung 2018	0,00	329,63

11102.5441000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	855,12	0,00
	Einrichtungen f.d. gesamte Verwaltg. -EDV		
11103.0800000	Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0,00	708,18
	Liegenschaftsverwaltung		
11108.5211000	Unterhaltung d. Grundstücke u. baul. Anlagen	1.285,21	4.547,00
11108.5241000	Bewirtschaftung d. Grundstücke u. baul. Anl.	0,00	31,78
	Finanzverwaltung		
11109.5021000	Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte	19.747,24	0,00
	Vollstreckung		
11111.5431000	Geschäftsaufwendungen	223,71	0,00
	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten		
12201.0700000	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	1.813,56
	Brandschutz		
12601.0791018	Sammelposten für Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge 2018	0,00	781,64
12601.5421000	Inanspruchnahme v. Rechten u. Diensten	122,00	0,00
	Grundschule Süderhastedt		
21103.0332000	Gebäude, Aufbauten u.a.	749,70	0,00
	Grundschule Burg		
21104.0700000	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	188,90
21104.0800000	Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0,00	10.605,21
21104.5458000	Erstattungen von Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit übrige Bereiche	0,00	9.747,02
	Grundschule am Klev Eddelak-Buchholz		
21105.0332000	Gebäude, Aufbauten u.a.	1.126,92	0,00
21105.0700000	Maschinen u. techn. Anlagen, Fahrzeuge	14,07	188,90
21105.5431006	Sachverständigen- u. Gerichtskosten	0,00	5.950,00
	Grund- und Gemeinschaftsschule St. Michaelisd.		
21821.0700000	Maschinen u. techn. Anlagen, Fahrzeuge	6.621,20	0,00
21821.0800010	Betriebs- u. Geschäftsausstattung, Grundschule	0,00	6.963,70
21821.5211002	Unterhaltung BHKW	0,00	2.238,15
21821.5211011	Unterhaltung d. Grundstücke u. baul. Anlagen (Grundschule)	9.790,40	0,00
	Gemeinschaftsschule Burg		
21822.5041000	Beihilfen u. Unterstützungsleistungen	64,00	0,00
21822.5211002	Unterhaltung BHKW	131,85	0,00
	Sonstige schulische Aufgaben		
24302.5312000	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke Gemeinden (GV)	0,00	50,00
	Obdachlosenunterkunft		
31501.5241000	Bewirtschaftung d. Grundstücke u. baul. Anl.	479,94	0,00
31501.5431004	Dienstreisen u. Teilnahme a. Sitzungen	96,60	11,40
	Wasserversorgung		
53300.5012000	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	421,28	0,00
53300.5022000	Beiträge z. Versorgungskassen	30,99	0,00
53300.5032000	Beiträge z. gesetzl. Sozialversicherung	67,02	0,00
	Abwasserbeseitigung		
53800.5012000	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	414,00	61,56
53800.5032000	Beiträge z. gesetzl. Sozialversicherung	17,16	12,48

	Gemeindestraßen		
54100.5012000	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	2.211,76 €	0,00 €
54100.5022000	Beiträge z. Versorgungskassen	162,69 €	0,00 €
54100.5032000	Beiträge z. gesetzl. Sozialversicherung	351,81 €	0,00 €
	Tourismus		
57500.5431000	Geschäftsaufwendungen	1.352,99 €	0,00 €
		46.337,66 €	44.229,11 €
			90.566,77 €

Eine Deckung ist gegeben durch Mehreinnahmen verschiedener Produktsachkonten.

Zu Tagesordnungspunkt 5:

Organisatorische Verbindung der Grundschule Burg und der Fief-Dörper-School

Amtsvorsteher Hauke Oeser erläutert kurz die Situation bezüglich der organisatorischen Verbindung der Grundschule Burg und der Fief-Dörper-School. Danach übergibt er das Wort an die Schulrätin Claudia von der Heyde.

Die Schulrätin Claudia von der Heyde spricht sich ebenfalls für eine organisatorische Verbindung der Grundschule Burg und der Fief-Dörper-School aus. Hierbei geht sie besonders darauf ein, dass an der Grundschule Süderhastedt vier Jahre keine Schulleitung vorhanden war. Die lange Vakanz der Stelle hält sie für äußerst unglücklich und sollte schnellstmöglich behoben werden. Weiter erklärt sie, dass die durchgeführte erste Stellenausschreibung leider kein Erfolg hatte. Dies ist nicht ungewöhnlich. Für einige Standorte werden Ausschreibungen bis zu acht Mal wiederholt, dann auch ohne Ergebnis. Festzuhalten ist, dass ebenfalls keine interessierten Personen an die Schulrätin herangetreten sind um unabhängig einer Bewerbung ihr Interesse an dem Posten der Schulleitung in Süderhastedt zu bekundet. Dies sei ein Indiz dafür, dass weitere Ausschreibungen keine Aussicht auf Erfolg haben. Ebenfalls hat sich die Schulleitung der Grundschule Burg für eine organisatorische Verbindung ihrer Grundschule mit der Fief-Dörper-School ausgesprochen. Ein Zusammenschluss hat den weiteren Vorteile, dass Synergieeffekte genutzt werden können.

Weiter erklärte die Schulrätin, dass sie die Tradition und somit die Individualität der jeweiligen Schulen achten und wahren möchten und werden.

Die Schulleiterin der Grundschule Burg Frau Timmermann erklärte ergänzend den Ausführungen der Schulrätin, dass sie durch die organisatorische Verbindung der beiden Grundschulen Planungssicherheit erreichen möchte. Als Beispiele führt sie die Planung eines speziellen Nachmittagsangebotes für beide Schulstandorte. Insgesamt plane sie durch verschiedene Maßnahmen beide Schulstandorte zukunftssicher zu gestalten.

Auch ihr ist es ganz wichtig, beide Standorte zu wahren und die Tradition aufrecht zu erhalten. Weiter betont sie, dass ebenfalls die eine organisatorische Verbindung der Grundschulen Burg und der Fief-Dörper-School ein ausdrücklicher Wille der Eltern ist.

Diese Auffassung wird aus der Mitte des Amtsausschusses bestätigt.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt nunmehr nach erfolgter Anhörung und Zustimmung der Schulkonferenzen den Antrag auf Genehmigung der organisatorischen Verbindungen der Grundschule Burg (Dithm.) und der Fief-Dörper-School unter Beibehaltung beider Standorte zum nächstmöglichen Zeitpunkt beim zuständigen Ministerium für Schule und Berufsbildung zu stellen.

Die Entscheidung über die endgültige Namensgebung der neuen Schule hat durch einen gemeinsamen Beschluss der Schulkonferenzen der Fief-Dörper-School und der Grundschule Burg (Dithm.) zu erfolgen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Tagesordnungspunkt 6:

Zustimmung des Ingenieurvertrages Dipl. Ing. Andreas Mühlmann / GEMS St. Michaelisdonn – Beleuchtungssanierung Sporthalle / Elektroarbeiten

Im Zuge der Beleuchtungssanierungsarbeiten der Sporthalle der Gemeinschaftsschule in St. Michaelisdonn werden die anfallenden Elektroarbeiten durch den Dipl. Ing. Herrn Andreas Mühlmann begleitet. Die Gesamtkosten der Sanierungsmaßnahme werden mit 39.985,00 € angenommen. Der Ingenieursvertrag wurde durch die Verwaltung geprüft und entspricht den Bestimmungen der HAOI.

Beschluss:

Der Ingenieursvertrag mit Dipl. Ing. Andreas Mühlmann bezüglich der Maßnahme in der Gemeinschaftsschule St. Michaelisdonn der Beleuchtungssanierung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 60 Ja-Stimmen
3 Enthaltungen
Keine Gegenstimme

Zu Tagesordnungspunkt 7:

Zustimmung des Ingenieurvertrages Dipl. Ing. Andreas Mühlmann / GEMS St. Michaelisdonn – Umbau Sekretariat / Elektroarbeiten

Im Zuge der Sanierungsarbeiten des Sekretariats der Gemeinschaftsschule in St. Michaelisdonn werden die anfallenden Elektroarbeiten durch den Dipl. Ing. Andreas Mühlmann begleitet. Der Ingenieursvertrag entspricht den Regelungen der HAOI. Dies wurde entsprechend durch die Verwaltung geprüft. Der Vertrag weist keine Beanstandungen auf.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt den bereits geschlossenen Ingenieursvertrag mit Dipl. Ing. Andreas Mühlmann zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: 60 Ja-Stimmen
Keine Gegenstimme
3 Enthaltungen

Zu Tagesordnungspunkt 8:

Kooperationsvereinbarung zur Pflege und Wartung der Radwegbeschilderung im Kreis Dithmarschen

Den Sitzungsteilnehmern ist eine umfangreiche Sitzungsvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt zur Verfügung gestellt worden. Amtsvorsteher Hauke Oeser erläutert kurz den Inhalt dieser Sitzungsvorlage. Er geht insbesondere darauf ein, dass die Radinfrastruktur für den Tourismus in Dithmarschen eine besondere Bedeutung hat. Deswegen hat der Kreistag am 30.06.2016 beschlossen eine Befragung der Kreisradwege und die Wartung der Beschilderung durch einen externen Dienstleister beschlossen. Gegenwärtig wurden die Aufwendungen von den Ämtern und Städten sowie dem Kreis Dithmarschen jeweils zur Hälfte getragen. Nun soll eine entsprechende Kooperationsvereinbarung mit dem Kreis Dithmarschen beschlossen werden.

Es ergeht folgender **Beschluss:**

Der Abschluss der Kooperationsvereinbarung zur Pflege und Wartung der Radwegbeschilderung sowie Fortführung des Kreisradwegkatasters Kreis Dithmarschen zwischen dem Kreis und den Ämtern und Städten wird in vorliegender Form beschlossen. Die Mittel in Höhe von 1.900,00 € (Kostenanteil des Amtes Burg-St. Michaelisdonn) sind für das Jahr 2018 außerplanmäßig und ab dem Jahr 2019 jährlich zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Tagesordnungspunkt 9:

Übertragung der Aufgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz an die Stadt Brunsbüttel; hier: Abschluss eines 5. Änderungsvertrages zum öffentlich-rechtlichen Vertrag

Amtsvorsteher Hauke Oeser führt aus, dass in der Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Burg-St. Michaelisdonn am 12. April 2018 einstimmig der Abschluss des 5. Änderungsvertrages zum öffentlich-rechtlichen Vertrag über die Übertragung der Aufgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz mit der Stadt Brunsbüttel in der vorliegenden Form beschlossen wurde. Im Nachgang zum gefassten Beschluss wurde der Vertrag dahingehend abgeändert, dass für jährliche Abrechnung die Fallzahlen zum Stichtag des 01.07. des jeweiligen Jahres zu Grunde gelegt werden. Weitere Änderungen wurden nicht durchgeführt. Über die Anpassung des Vertrages ist entsprechend neu zu beschließen.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt den Abschluss des 5. Änderungsvertrages zum öffentlich-rechtlichen Vertrag über die Übertragung der Aufgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz mit der Stadt Brunsbüttel vom 15.08.2018.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Tagesordnungspunkt 10:

Mitteilungen des Amtsvorstehers

10.1 **Breitbandzweckverband**

Amtsvorsteher Hauke Oeser berichtet, dass auf der Versammlung des Breitbandzweckverbandes Dithmarschen am 22.08.2018 die Mitglieder angehalten wurden, den Breitbandzweckverband frühzeitig bei gemeindlichen Baumaßnahmen in Gehwegen und bei Erschließung von Neubaugebieten der Breitbandzweckverband zu informieren. Hierdurch soll ermöglicht werden zukünftig die Verlegung von Leerrohren in den Gehwegen zu organisieren.

Amtsausschussmitglied Volker Nielsen ergänzt, dass dieses Vorgehen entsprechend auch bei Erschließungsverträgen mit Privaten zu berücksichtigen ist. Hierbei sollten besonders die Fachabteilungen bei der Ausarbeitung der Verträge drauf achten, entsprechende Regellungen zu treffen.

10.2 **Resolution zur Marschbahn**

Amtsvorsteher Hauke Oeser berichtet, dass mit Datum vom 06. Juli 2018 ein Antwortschreiben auf die vom 07. Mai 2018 verfasste Resolution zur Marschbahn übermittelt wurde. Kern dieses Schreibens ist, dass die Resolution abgelehnt wurde.

Aus der Mitte des Ausschusses ergeht der Wunsch das Antwortschreiben in Kopie dem Protokoll beizulegen. Dies wird vom Amtsvorsteher zugesagt.

Zu Tagesordnungspunkt 11: **Verschiedenes**

11.1 Reinigung der Atemschutzmasken der Freiwilligen Feuerwehr

Amtsausschussmitglied Walter Krotzek teilt mit, dass durch den Kreisfeuerwehrverband mitgeteilt wurde, dass die Atemschutzmasken nicht mehr durch die Kreisfeuerwehrzentrale gereinigt werden können. Dies ist aufgrund eines erheblichen Personalaufwands nicht mehr möglich. Die Reinigung der Masken soll zukünftig vor Ort in den freiwilligen Feuerwehren erfolgen. Herr Krotzek erklärt, dass dies nur mit erheblich hohen Kosten verbunden ist. Da die Masken hierfür auseinandergebaut werden, geprüft werden und wieder montiert werden müssten. Dies sollte nicht ohne weiteres hingenommen werden.

Stellvertretendes Amtsausschussmitglied Hauke Schmidt erklärt darauf, dass das Schreiben der Kreisfeuerwehrzentrale dahin zu verstehen ist, dass zwar die Reinigung der Masken vor Ort in den Freiwilligen Feuerwehren zu erfolgen und somit der Zusammenbau der Atemschutzmasken nach wie vor in der Kreisfeuerwehrzentrale durchgeführt wird, so dass der Aufwand für die Freiwilligen Feuerwehren überschaubar ist extra Lehrgänge bezüglich der Wartung nicht durchgeführt werden müssen.

Ausschussmitglied Walter Krotzek erklärte, dass er sich diesbezüglich nochmal mit seinem Wehrführer in Verbindung setzen möchte. Weitere Schritte sind erstmal nicht zu unternehmen.

11.2 Brandschutzübung

Amtsausschussmitglied Eggert Braasch teilt mit, dass im Zuge der Einführung des Löschfahrzeuges der Freiwilligen Feuerwehr die Notwendigkeit von Brandschutzübungen bestehen. Diese sind pauschal mit einer Summe von 1.000,00 € angesetzt. Es ist angedacht, die Brandschutzübung in Kooperation mit den Wehren der angehörigen Gemeinden durchzuführen. Er erhält eine pauschale Abrechnung für nicht gerechtfertigt und es sollte eine Abrechnung nach der Anzahl der teilnehmenden Feuerleute erfolgen.

Der Amtsvorsteher führt aus, dass er dies Vorgehen entsprechend mit dem Amtswehrführer abklärt und gegebenenfalls alternative Lösungen sucht bzw. anbietet.

11.3 Teilnahme an Alters- und Ehejubiläen

Amtsvorsteher Hauke Oeser teilt mit, dass durch den bisherigen Amtsvorsteher eine Teilnahme an Altersjubiläen ab dem 100. Geburtstag erfolgte und bei Ehejubiläen ab dem 60. Hochzeitstag erfolgte. Hieran möchte der Amtsvorsteher Hauke Oeser festhalten und bittet entsprechend die Bürgermeister um Mithilfe und bei der Terminierung der Ehrungen ihn entsprechend zu berücksichtigen und zu informieren.

11.4 Silberhochzeit des Amtswehrführers

Amtsvorsteher Hauke Oeser teilt mit, dass der Amtswehrführer Silberhochzeit hatte. Hierzu hat er im Namen des Amtsausschusses ein kleines Präsent und die besten Glückwünsche übermittelt.

Die folgenden Tagesordnungspunkte werden entsprechend der Beschlussfassung unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Zu Tagesordnungspunkt 12:
Personalangelegenheiten

Zu Tagesordnungspunkt 13:
Grundstücksangelegenheiten

Nach diesem Tagesordnungspunkt wird die Öffentlichkeit der Sitzung wieder hergestellt.

Ende der Sitzung: 22:00 Uhr

Amtsvorsteher

Protokollführer